

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Schiffspatron - Don Mus.Ms. 342a-d

Dittersdorf, Karl Ditters von

[S.l.], 1790 (1790c)

6. Arie

urn:nbn:de:bsz:31-76056

was lüch, auch die wollest du bin die syne *Marsch fort über fort,*
 Er die Probe will syne, und ihr streift die Tügel, ist bin d' all rin
 und ihr streift die Tügel, ist bin d' all rin.

allegro vivace
 No. 6. Aria. *ff* Soll bey der Hochzeit, recht lustig zu
 gesen, den Eintritt will ist jeder man zu gestehn, so syne am Typen
 und trinken sein Mangel, wenn öfne die Fenster die Thüre und Tügel,
 die Thüre, und Tügel mit frischen Trompeten, und fröhlichen Tügel
 so jfalle die Luft durch Mäusel und gesung. *SS*

sollen die fließen, und gläser rüst rüßeln die fließen, und gläser
 rüst rüßeln die edmerruden füllor die edmerruden
 füllor den wirt dazu rüßeln, und wenn d rüst rüßeln, und düber wird
 gesen. so will ich dem dörsten mit freunden zu sehn, rüßeln so will ich
 dem dörsten mit freunden zu sehn. Als soll bei der hochzeit, rüst
 lustig zu gesen den Eintritt will ich jedermann zu gesen rüßeln den
 Sym und tunkten kein Mangel, man d'fuo die freyter, die thuren und erugel
 die thuren und erugel

2^{te} Act.

H. v. Freudenstein

5

mit Heuten, From geten, und froßlißen Klang verfallen die Lied der Mühsüß
-süß und ergfang: *So* sollen die Klaffen und eglüßer reißt verpeln
die Klaffen, und eglüßer reißt verpeln, die Domerruden *So* füllern
die Domerruden füllern den Laß drin gepeln, und arum er reißt
erünter, und drüber wird ergen, so will us dem Wrißen mit freuden zu sehn.
sehn so will us dem Wrißen mit freuden zu sehn.
arum mirer drey mir brast haben erwirft, arum sind mirer Wriße Horn
Linnel *So* reißt.

arm meins from mir Lant haben ge wüset, dem sind meins Hünge von
 Hünd zu löst, dem solle die Müsel viel heller noch stellen, dem soll es so
 wie in der helle zu stellen, wie in der helle so soll es stellen
 wie in der helle so soll es stellen der sanft, der geruch
 der schwarm der rypeln der domon, der geruch, der sanft
 der braun der schwarm, der rypeln, der domon, der geruch soll immer
 fort gesu gesu, der sanft der braun, der schwarm, der rypeln, der
 domon, der rypeln soll immer soll gesu, soll immer soll immer, soll immer fort gesu

N^o 7 arie von jungen // N^o 8. arie von Hermannen Jacell

molto andante

N^o 9 Duetto.

Denn sind erinschliche be-mühen mirer
 Wunfse bald erzielt. erum ed seyn dem, sollt geschehn
 Niemand soll früt lora erud gesu. Wittwen Christen, mit den
 erum sey die ihuoc nie der wüßt, erum süß rüfse nicht er berumen, sind sie
 ihre glück nicht arath erum süß rüfse nicht er berumen, sind sie ihre glück
 nicht arath erum süß rüfse nicht er berumen, sind sie ihre glück nicht

arath. Folti